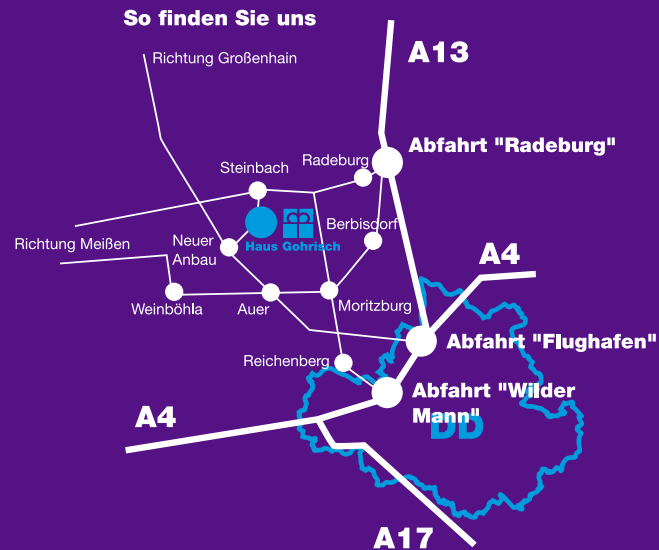


Haus Gohrisch

- Medizinische Rehabilitation drogenabhängiger Jugendlicher und Erwachsener (16-40 Jahre)
- Behandlung von Frauen und Männern
- Behandlung von Doppeldiagnosen (z.B. Psychosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen)
- Psychotherapie im Einzel- und Gruppensetting
- Ergo-, Arbeits- und Sporttherapie
- Ernährungsberatung
- Sozialdienst
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad (Dusche/WC)

Haus Gohrisch
Heidehof 1
01689 Weinböhla

Ansprechpartner
Sven Kaanen
Chefarzt
Tel. 035243 43111
Fax 035243 43100
E-Mail
info@rehaklinik-gohrisch.de



Evangelische Haidehof Gohrisch
gemeinnützige GmbH
Heidehof 1
01689 Weinböhla

www.rehaklinik-gohrisch.de

Ein Unternehmen der
Diakoniestiftung in Sachsen

2120/11002/16/03/4

Diakonie

Haus Gohrisch

Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Diakonie
**Haidehof
Gohrisch**

Haus Gohrisch
Behandlung von
Drogenabhängigkeit

Evangelische Haidehof Gohrisch
gemeinnützige GmbH

Sven Kaanen
Chefarzt

Tel. 035243 43111
Fax 035243 43100



Sven Kaanen
Chefarzt
Tel. 035243 43 111

*Ob es besser wird,
wenn es anders wird,
weiß ich nicht.*

*Dass es aber anders werden muss,
wenn es besser werden soll,
weiß ich.*

Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799)

Wir sind eine kleine Klinik mit maximal 40 Plätzen, die junge Frauen und Männer zwischen 16 und 40 auf ihrem Weg in ein drogenfreies Leben begleiten möchten. Wir nehmen Sie auch auf, wenn Sie über den §35 BtMG eine „Therapie statt Strafe“ machen möchten. Die Therapiezeit beträgt 24 Wochen und wird bei Bedarf individuell angepasst. Sie kommen freiwillig zu uns. Unser Team will Sie in familiärer Atmosphäre, individuell auf Ihrem Weg in ein drogenfreies Leben unterstützen. Für Ihre Therapie bei uns benötigen Sie eine gültige Kostenzusage von der Rentenversicherung, der Krankenkasse oder einem anderen Leistungsträger. Hilfe bei der Beantragung erhalten Sie in der Suchtberatung oder in der Entgiftungsklinik.

In einem Motivationsschreiben erläutern Sie uns, warum Sie eine Therapie machen möchten. Fügen Sie bitte einen Lebens- und Suchtverlauf hinzu. Wir laden Sie vor Therapiebeginn zu einem persönlichen (nach Absprache telefonischen) Vorstellungsgespräch ein. So können Sie uns und die Klinik kennenlernen und wichtige Fragen klären.

Sven Kaanen

Therapie

Eine Aufnahme in unsere Klinik ist nur „clean“ und „trocken“ möglich. Eventuell sollten Sie im Vorfeld eine qualifizierte Entgiftung in einer psychiatrischen Klinik durchführen. Ziel der Therapie ist, Sie auf dem Weg zu einer dauerhaften, zufriedenen Abstinenz zu unterstützen. Sie ist Voraussetzung zur (Wieder-) Erlangung Ihrer beruflichen Leistungsfähigkeit. Sie leben in einer sozialtherapeutischen Wohngruppe mit 8-10 Patienten, jeweils zu zweit in einem Doppelzimmer mit Dusche/WC. Sie haben eine feste Tagesstruktur mit wechselnden ganztägigen Therapieangeboten, zum Beispiel

- Gruppentherapie und Einzelgespräche
- Sport-, Arbeits- und Ergotherapie
- Ernährungsberatung in Theorie und Praxis
- Entspannungsgruppe und Sozialgruppe

Individuell ergänzt wird das Angebot mit Terminen beim Sozialarbeiter, Reha-Beratung, Wassertreten oder Rückengymnastik. Auf Wunsch können Sie strukturierte Arbeitsproben (IDA) durchführen, um Ihre Arbeitsfähigkeiten zu erfassen, was bei der beruflichen (Neu-)Orientierung hilfreich ist.



Freizeit

Sinnvolle Freizeitgestaltung ist ein wichtiger Aspekt zur Rückfallprophylaxe. Neben Sportangeboten wie Tischtennis, Ergometer, Außenschach und Speedminton können sie mit dem Sporttherapeuten ein individuelles Sportprogramm absprechen oder die Laufgruppe nutzen. An Projekttagen oder zu Exkursionen können Sie die Umgebung mit ihren idyllischen Landschaften erwandern oder die Städte Moritzburg, Meißen oder Dresden erkunden. In der hauseigenen kleinen Bibliothek stehen Bücher und Spiele zur Ausleihe bereit. Kreativ- und Bastelmaterialien können von Ihnen genutzt werden. Bei diesem Prozess werden Sie kontinuierlich von unseren Therapeuten unterstützt und begleitet. Entsprechend unserem Phasenmodell werden die Ausgänge und Außenaktivitäten abhängig von ihrem Therapiefortschritt schrittweise gesteigert. Nach ca. 4 Wochen erhalten sie Ausgang in Begleitung eines Mitrehabilitanden. Nach ca. 5-6 Wochen können Sie am Sonntag Besuch empfangen. Exkursionen und 3-4 therapeutische Heimfahrten finden ab der Phase der Außenorientierung ca. 13 Wochen nach Aufnahme statt.

